

Carsten Bauer

**Trust und Anstalt
als Rechtsformen
liechtensteinischen
Rechts**



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
I. Problemstellung	1
II. Die Treuhänderschaft (Trust) nach liechtensteinischem Recht	3
1. Begriff und Konzeption der Treuhänderschaft	3
2. Anwendbarkeit des liechtensteinischen Rechts	4
3. Errichtung der Treuhänderschaft	6
3.1. Publizitätspflicht und Öffentlichkeitsregister	7
3.2. Inhalt der Treuhandurkunde	8
3.3. Treugut	9
4. Die Beteiligten an der Treuhänderschaft	10
4.1. Der Treugeber	11
4.2. Der Treuhänder	12
4.2.1. Bestellung des Treuhänders	12
4.2.2. Beendigung der Treuhänderstellung	13
4.2.3. Pflichten des Treuhänders	15
4.2.4. Rechte des Treuhänders	17
4.2.5. Haftung des Treuhänders gegenüber den Beteiligten	17
4.3. Die Begünstigten	19
4.3.1. Bestimmung der Begünstigten	19
4.3.2. Festlegung der Begünstigung	20
4.3.3. Rechte der Begünstigten	21
4.4. Wirkung der Treuhänderschaft gegenüber Dritten	23
4.4.1. Die Haftungssituation des Treuhänders	23
4.4.2. Gläubiger des Treuhänders	23
4.4.3. Gläubiger des Treugebers	24
4.4.4. Gläubiger der Begünstigten	24
5. Behördliche Aufsicht über die Treuhänderschaft	25
5.1. Kriterien der Aufsichtsunterstellung	25
5.2. Aufsichtsfunktionen	26
6. Beendigung und Änderung der Treuhänderschaft	27
6.1. Beendigungsgründe	27

6.2. Durchführung der Beendigung und Pflichten des Treuhänders	29
6.3. Änderung der Treuhänderschaft	29
III. Das Treuunternehmen (Trust reg.) im Vergleich zur Treuhänderschaft	31
1. Begriff und Konzeption	31
1.1. Eigentliche Geschäftstreuhand	32
1.2. Uneigentliches Treuunternehmen	32
2. Gründung und Beendigung	33
3. Organe des Treuunternehmens	34
4. Begünstigte des Treuunternehmens	35
5. Kontrollstelle und Aufsicht	35
6. Haftung	36
IV. Die Anstalt im liechtensteinischen Recht	37
1. Begriff der Anstalt	37
2. Gründung der Anstalt	38
2.1. Statuten	39
2.2. Anmeldung und Eintragung im Öffentlichkeitsregister	40
2.3. Wortlaut der Firma	41
2.4. Zweck der Anstalt	42
2.5. Anstaltskapital	43
3. Organe der Anstalt	44
3.1. Inhaber der Gründerrechte	44
3.1.1. Kompetenzen des Gründers	44
3.1.2. Rechtsverhältnis zwischen Gründer und Anstalt	45
3.1.3. Übertragbarkeit der Gründerrechte	46
3.2. Verwaltung	47
3.2.1. Mitglieder der Verwaltung	47
3.2.2. Aufgaben der Verwaltung	49
3.3. Kontrollstelle	50
3.4. Repräsentanz	51
4. Begünstigte	52
5. Rechnungswesen	53
6. Haftung	54
7. Liquidation und Löschung der Anstalt	54

V. Die Besteuerung von Sitz- und Holdinggesellschaften in Liechtenstein	57
1. Sitz- und Holdinggesellschaften	57
1.1. Begriff	57
1.2. Bürobetrieb und Tätigkeit	58
1.3. Steuern und Steuerprivilegien	59
1.4. Gebühren	61
2. Besteuerung von Treuhändernschaften	61
2.1. Steuern bei der Errichtung und Ausschüttung	61
2.2. Laufende Besteuerung	62
3. Besteuerung von Anstalten und Treuunternehmen	63
3.1. Steuerliche Behandlung bei der Gründung	63
3.2. Laufende Besteuerung	63
4. Honorarkosten	64
VI. Die Anerkennung und Besteuerung der liechtensteinischen Gesellschaften in Deutschland	65
1. Steuerliche Behandlung von Treuhändernschaften	65
1.1. Einbringung und Übertragung des Vermögens	65
1.2. Thesaurierte Einkünfte des Trustvermögens	68
1.3. Ausschüttungen aus dem Trustvermögen	69
1.4. Beendigung der Treuhändernschaft	70
2. Steuerliche Behandlung von Treuunternehmen	70
2.1. Treuunternehmen ohne Rechtspersönlichkeit	71
2.1.1. Treuunternehmen als nichtrechtsfähige Vermögensmasse	71
2.1.2. Einkünfte des Treuunternehmens	71
2.1.3. Kosten des Treuunternehmens	72
2.1.4. Treuunternehmen als Zwischenerwerber des Vermögens	72
2.1.5. Treuunternehmen als Familienstiftung	73
2.2. Treuunternehmen mit Rechtspersönlichkeit	74
3. Steuerliche Behandlung von liechtensteinischen Anstalten	75
3.1. Theorien zur zivilrechtlichen Anerkennung	75
3.2. Einordnung der Anstalt im deutschen Steuer- und Zivilrecht	76
3.3. Mißbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten der Anstalt	78
3.3.1. Anerkannte wirtschaftliche Aktivitäten einer Anstalt	78
3.3.2. Steuerliche Folgen des Mißbrauchs	80
3.4. Hinzurechnungsbesteuerung nach dem Außensteuerrecht	81
4. Erhöhte Mitwirkungspflicht des Steuerpflichtigen	82

VII. Die Wahl einer geeigneten Gesellschaftsform	85
1. Begriff des kaufmännischen Gewerbes	85
2. Betrieb eines kaufmännischen Gewerbes	85
3. Betrieb keines kaufmännischen Gewerbes	87
VIII. Das Verhältnis Liechtensteins zum EWR	89
IX. Wesentliche Ergebnisse	91
Anhang I: Gründungsauftrag	93
Anhang II: Musterstatuten der Anstalt	95
Literaturverzeichnis	101